

**Produktname:** Erk 1/2 (Phospho Thr202/Tyr204) Kaninchen-monoklonaler Antikörper  
**Katalog-Nr.:** AMRe21169

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Phospho
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:44kD,42kD;Observed MW:44kD,42kD

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	MAPK1/MAPK3 MAPK3;ERK1;PRKM3;Mitogen-activated protein kinase 3;MAP kinase 3;MAPK
<b>Alternative Namen</b>	3;ERT2;Extracellular signal-regulated kinase 1;ERK-1;Insulin-stimulated MAP2 kinase;MAP kinase isoform p44;p44-MAPK;Microtubule-associated protein 2 kinase;p
<b>Gen-ID</b>	5594;5595
<b>SwissProt ID</b>	P27361;P28482
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

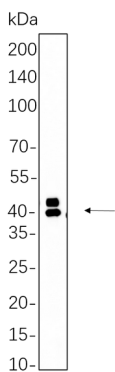
## Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der MAP-Kinasen. MAP-Kinasen, auch bekannt als extrazellulär signalregulierte Kinasen (ERKs), sind Teil einer Signalkaskade, die verschiedene zelluläre Prozesse wie Proliferation, Differenzierung und Zellzyklusprogression als Reaktion auf diverse extrazelluläre Signale reguliert. Diese Kinase wird durch vorgeschaltete Kinasen aktiviert, was zu ihrer Translokation in den Zellkern führt, wo sie nukleäre Zielproteine phosphoryliert. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Proteinisoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



HeLa-2-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen Erk 1/2 (Phospho Thr202/Tyr204) (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.